



Newsletter 2/März 2018

Inhalt:

- Seite 1: Im Gespräch mit OB-Kandidatin Stefanie Seiler (SPD)
- Seite 2: Selbständige gegen Vollsperrung der Salierbrücke
- Seite 3: Selbständige und Professoren mit neuen Ideen für Zusammenarbeit
- Seite 3: Immobilien Kölsch feiert 25 jähriges Jubiläum
- Seite 4: Erfolgreiches Treffen des Bund der Selbständigen Deutschland
- Seite 4: In eigener Sache: Frohe Ostern
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine

Im Gespräch mit OB-Kandidatin Stefanie Seiler (SPD)

Wirtschaftsförderung, Tourismus, Konversion und Infrastruktur im Fokus

Am 27. Mai sind die Speyerer zur Wahl des neuen Oberbürgermeisters aufgerufen. Um sich ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten zu machen, hat der Bund der Selbständigen Römerberg-Speyer e.V. alle Bewerber um das Amt zu Gesprächen eingeladen. Das erste Gespräch fand nun mit Stefanie Seiler (SPD) statt. Dabei standen vor allem die Themen Wirtschaftsförderung, Tourismus, Konversion und Infrastruktur im Fokus. Das Thema Selbständigkeit ist für Stefanie Seiler präsent, als Tochter eines Bauunternehmers kennt sie die Herausforderungen und Probleme, sagt Seiler. Sollte sie am 27. Mai zur Oberbürgermeisterin Speyers gewählt werden, wolle sie vor allem die Kommunikation mit den Bürgern und der Wirtschaft stärken und mehr Transparenz schaffen.

Die BdS Vertreter berichteten, dass die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung gut laufe. Leider werde der BdS jedoch in manche kommunalpolitische Vorgänge nicht eingebunden, wo die Interessen der Selbständigen direkt betroffen sind. Ein aktuelles Beispiel ist die Salierbrücke, wo weder in der Projektplanung noch in der Projektbegleitung der BdS einbezogen wurde. Mit Blick auf den Tourismus sprach sich Seiler dafür aus, gemeinsam mit den Unternehmen ein Konzept zu erarbeiten um Speyer noch attraktiver zu gestalten. Die Konversion bleibt trotz der Teilnutzung der Flächen für eine Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) eine wichtige Aufgabe. So spricht sich Seiler wie der BdS für ein Mischgebiet aus Wohnen und Gewerbe aus. Das nächste Gespräch, dieses Mal ist Amtsinhaber Hansjörg Eger (CDU) zu Gast, findet am 5. April um 18 Uhr im Hotel Löwengarten statt. Alle Selbständigen aus Speyer und Umgebung sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Anmeldungen sind unter info@bds-rlp.de möglich.



Selbständige und OB Kandidatin Stefanie Seiler waren zu Gast im Hotel Löwengarten.
Foto: BdS Römerberg-Speyer e.V.



Selbständige gegen Vollsperrung der Salierbrücke

BdS fordert alternative Konzepte für die Zeit der Sanierung

Die Salierbrücke in Speyer ist eine der wichtigsten Verkehrsadern in der Metropolregion Rhein-Neckar. Nun muss die in die Jahre gekommene Brücke saniert werden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige Planungsbehörde will die Brücke während der Sanierung für 20 Monate sperren. Der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. lehnt die Sperrung entschieden ab und fordert eine alternative Lösung.



Die Selbständigen in Speyer befürchten bei einer Vollsperrung der Salierbrücke erhebliche Probleme.
Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

Aus Sicht der Wirtschaft ist die komplette Sperrung der Salierbrücke eine Katastrophe. Auch für Schülerinnen und Schüler ist die Sperrung der Brücke schlecht. Mehrere Speyerer Schulen verzeichnen bereits einen Rückgang der Anmeldungen für das neue Schuljahr aus dem Badischen. Deshalb macht sich der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. für eine Alternative stark.

„Zumindest eine Fahrspur muss während der Sanierungsphase befahrbar sein. Diese Fahrspur könnte man dann nur für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen, Rettungskräfte und Schulbusse öffnen. Damit könnten die meisten Selbständigen, ihre Mitarbeiter und Kunden sowie die Schulkinder die Verbindung nutzen. Durch die Sperrung für LKW würde man das Verkehrsaufkommen reduzieren, was zu weniger Staus führen würde“, schlägt Liliana Gatterer, Vorsitzende des BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V., vor. Die jetzige Problematik sei auch eine direkte Folge der Kommunalpolitik, so Gatterer. „Wir haben in Speyer in den letzten Jahren mehrere Ansiedlungen aus dem Logistikbereich gehabt. Dann darf sich niemand wundern, wenn die LKWs unsere Straßen verstopfen. Schon ohne Sperrung der Salierbrücke haben wir enorme Verkehrsprobleme in und um Speyer. Ein wichtiger Teil einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik ist auch eine kluge Verkehrspolitik. Hier gibt es sicherlich noch Verbesserungspotenziale“, sagt die BDS-Vorsitzende. Auch die Informationspolitik hält der Bund der Selbständigen für verbesserungswürdig. Der Sanierungsbedarf der Brücke ist ja nicht vom Himmel gefallen sondern man weiß schon seit mindestens zwei Jahren, dass es eine Sanierung geben muss. Man hätte von Anfang an einen runden Tisch mit Politik, Planungsbehörden, Schulen, Rettungsdiensten und der Wirtschaft veranstalten sollen um über Alternativen zu diskutieren. Anstatt dessen bekommen wir eine fertige Entscheidung vorgelegt und es heißt es gäbe keine Alternativen. Mit dieser Art Politik zu machen sind wir nicht einverstanden“, sagt Gatterer mit Blick auf den politischen Entscheidungsprozess.

Langfristig plädiert der BdS dafür über eine neue Brücke nachzudenken. Diese könne man direkt vierspurig bauen und so dem wachsenden Verkehr Rechnung tragen.



Selbständige und Professoren mit neuen Ideen für Zusammenarbeit

Gemeinsames Projekt von BDS und Hochschule Ludwigshafen erfolgreich abgeschlossen

Wie können die regionalen Selbständigen und die Hochschule Ludwigshafen besser zusammenarbeiten? Das war die Leitfrage, mit der sich drei Selbständige und drei Professoren in zwei moderierten Workshops auseinandersetzten. Dabei kam die Kreativtechnik Design Thinking zum Einsatz, bei der die Teilnehmer sehr aktiv und kreativ arbeiten können. Geleitet wurden die Workshops von Ulrike Wahl, Design Thinking Expertin und als „Die Hochschulerfrischerin“ selbständig tätig. Gefördert wurde das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz. Bei der Ergebnispräsentation in den Räumen des Ostasieninstituts zeigten die Selbständigen und Professoren das Ergebnis ihrer Arbeit. Über 70 Ideen für Projekte entstanden innerhalb des Projektes. „Es ist wirklich beeindruckend wie viele tolle Ideen entstanden sind. Ganz besonders spannend finde ich, dass wir Ansätze haben, die ich so bisher noch nirgendwo gesehen habe. Ich bin sicher, dass wir in der Zukunft einige der Ideen umsetzen werden“, sagt Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. mit Blick auf das gemeinsame Projekt von BDS und Hochschule Ludwigshafen.



Eine engagierte Gruppe aus Professoren und Selbständigen entwickelte spannende Ideen.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Immobilien Kölsch feiert 25 jähriges Jubiläum

Standorte in Meisenheim-Lauterecken und Kaiserlautern

Ein weiteres Firmenjubiläum gibt es in diesem Monat zu feiern. Unser Mitglied Immobilien Kölsch feiert sein 25 jähriges Jubiläum und kann auf fast drei Jahrzehnte Expertise und Erfahrung in der Immobilienbranche zurückblicken. Auch privat gibt es einen Grund zu feiern, so begeht das Ehepaar Kölsch in diesem Jahr seine silberne Hochzeit. Mehr als Grund genug, doppelt zu gratulieren.

„Wir blicken auf bemerkenswerte 25 Jahre berufliche und private Verbundenheit zurück, die uns durch Höhen und Tiefen der Immobilienbranche geführt hat“, sagt Brigitte Kölsch. Dazu gehört aktuell die Digitalisierung, welche auch in der Immobilienbranche ihre Spuren hinterlassen hat. Viele Kunden suchen Immobilien über das Internet. Frau Kölsch

arbeitet in Kooperation mit dem Immobilienverband Deutschland als „Botschafterin der Region“. Für Interessenten von Außerhalb, die auf dem dortigen Immobilien-Portal nach Immobilien suchen, ist sie erste Ansprechpartnerin. An den zwei Standorten in Meisenheim-Lauterecken und Kaiserlautern wird regional als auch überregional ein breites Portfolio angeboten, welches sich stetig über Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gutachten für Wertermittlung, aber auch über Bauernhöfe und Fachwerkhäuser erweitert hat.



Immobilien Kölsch feiert 25 jähriges Firmenjubiläum.
Foto: Immobilien Kölsch



Erfolgreiches Treffen des Bund der Selbständigen Deutschland BDS Landesverbände treffen sich in Berlin

Die politische Arbeit, der Austausch zwischen den Landesverbänden und Anregungen für die Kommunikationsarbeit standen beim Treffen des Bund der Selbständigen Deutschland e.V. in Berlin im Mittelpunkt. Insgesamt neun Landesverbände waren anwesend, darunter auch die neugewählte Führungsspitze des BDS Thüringen.

Die Bewertung des Koalitionsvertrages zeigte, dass es in verschiedenen Themen wie der Altersvorsorge für Selbständige, dem Statusfeststellungsverfahren oder im Bereich E-Government erste Ansatzpunkte gibt, die nun ausgestaltet werden müssen. In diesen und weiteren Themen wird sich der BDS Deutschland in den kommenden Jahren engagieren und mit den politischen Entscheidern in Kontakt treten.



Engagierte Diskussionen beim Treffen des Bund der Selbständigen Deutschland e.V. in Berlin.
Foto: BDS Thüringen

Die Landesverbände berichteten von erfolgreichen Veranstaltungsformaten und nutzten die Gelegenheit um sich auszutauschen. Dabei stand besonders eine zukunftsgerichtete Kommunikationsstrategie im Mittelpunkt. Der Landesvorsitzende des BDS Sachsen, Frank Bösemüller, zeigte verschiedene Ideen um sich als Bund der Selbständigen aktiv zu positionieren.

Auch das Thema Rahmenverträge spielte eine wichtige Rolle, hier konnte der BDS Deutschland das Angebot für die Mitglieder in den vergangenen Monaten kontinuierlich ausbauen. Ob in der Politik, im Austausch zwischen den Landesverbänden oder den geldwerten Vorteilen, auch an diesem Tag zeigte sich: gemeinsam sind wir stark!

In eigener Sache: Frohe Ostern

Liebe BDS Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters. Vielleicht geht es Ihnen auch so, wir blicken auf den Kalender und stellen fest, dass die ersten drei Monate des Jahres schon wieder vorbei sind. Für den BDS war die Zeit auch sehr ereignisreich. Unsere Neujahrsempfänge in Neustadt und Saarbrücken, das Unternehmertreffen Pfalz in Speyer und zahlreiche Unternehmerfrühstücke und Veranstaltungen haben wir in diesen drei Monaten ausgerichtet. An dieser Stelle danken wir Ihnen für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen, das ehrenamtliche Engagement im Vorstand und den Arbeitskreisen und das Feedback zu unserem Newsletter. Nutzen Sie die Ostertage um durchzuatmen und einige entspannte Tage zu verbringen. Das gesamte BDS Team wünscht Ihnen frohe Ostern!



Frohe Ostern wünscht das Team des BDS.
Foto: Pixabay



Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Ab sofort können BDS Mitglieder auch von einem Rahmenvertrag mit Ford profitieren. Sowohl bei den PKW als auch bei den Nutzfahrzeugen erhalten BDS Mitglieder attraktive Angebote. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.

Termine

Themenfrühstück „EU Datenschutz Grundverordnung“

am **19. April 2018, 09:00 Uhr**

Telekom Shop, Hedwig-Laudien-Ring 3, 67071 Ludwigshafen

Gründermesse Saarland

am **28. April 2018, ab 10:00 Uhr**

E Werk Saarbrücken, Dr.-Tietz-Straße 14, 66115 Saarbrücken

Die EU Datenschutz-Grundverordnung: Was kommt auf Unternehmen zu? mit dem Landesdatenschutzbeauftragten Prof. Dr. Dieter Kugelmann

am **08. Mai 2018, 19:30 Uhr**

Ratssaal im Rathaus, Marktplatz 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße

After-Work-Party in Neustadt

am **23. Mai 2018, 18:00 Uhr**

BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt

2.KONEKT Rhein-Main - Messe

am **24. Mai 2018, 18:00 Uhr**

Halle 45 GmbH, Hauptstraße 17-19, 55120 Mainz

BDS Frühaufsteher Unternehmerfrühstück

am **25. Mai 2018, 07:00 Uhr**

Werbung & Drumherum, Berghäuser Str. 81, 67354 Römerberg

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de ist nötig.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann, Jonatan Lim

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.